

Aus unserem Leitbild

Gemeinschaft verwirklichen

Das selbstverständliche Zusammenleben, das gemeinsame Lernen und Arbeiten aller Menschen in ihrer Verschiedenheit (unabhängig von dem Gesundheitszustand, dem Alter, dem Geschlecht, der kulturellen Herkunft oder der religiösen Prägung) steht im Vordergrund.

Qualifiziert helfen

Das Selbstbestimmungsrecht der Menschen wird geachtet.

Orientierung geben

Die Arbeit gründet auf dem christlichen Glauben und den christlichen Werten.

Orte zum Leben gestalten

Die Integration von sozial benachteiligten Menschen und von Menschen mit Behinderungen und Erkrankungen an verschiedenen Orten wird gefördert.

(Quelle: v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel 2002 – Gemeinschaft verwirklichen, Unsere Vision und unsere Ziele bis 2010)



Bethel 


v. Bodelschwingsche
Anstalten Bethel

Haus Fichtenberg
Stationäre psychiatrische
Pflegeeinrichtung

Carl-Heinrich-Becker-Weg 27–29
12165 Berlin
Telefon (030) 79 78 79–0
Fax (030) 79 78 79–78
fichtenberg@gpva.de



Bethel
Gemeinschaft verwirklichen 

 Das Haus Fichtenberg gehört zum
Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg –
schlesische Oberlausitz

Haus Fichtenberg

Stationäre psychiatrische
Pflegeeinrichtung



GPVA
Gemeindepsychiatrischer
Verbund und Altenhilfe gGmbH
der v. Bodelschwingschen
Anstalten Bethel

Bethel 



Behüteter Lebensraum

Das Haus Fichtenberg ist eine vollstationäre psychiatrische Pflegeeinrichtung gemäß SGB XI, in der chronisch psychisch kranke Menschen gepflegt und betreut werden. Aufnahme finden ältere Menschen mit einer psychischen Erkrankung – auch ohne Pflegestufe –, die einer 24-Stunden-Betreuung bedürfen, oder psychisch erkrankte jüngere Menschen mit der Pflegestufe I–III H, die ebenfalls ganztägig betreut werden müssen. 46 Bewohnerinnen und Bewohner mit verschiedenen Pflegestufen werden im Haus Fichtenberg in Ein- oder Zweibettzimmern betreut und gepflegt. Die Aufnahme erfolgt in Absprache mit der bezirklichen Steuerungsgruppe der PSAG Steglitz/Zehlendorf.

Individuelle Pflege

Die Pflegeleistungen werden anhand des individuellen Pflege- und Betreuungsbedarfes der Bewohnerinnen und Bewohner nach dem Pflegemodell von Prof. Monika Krohwinkel gestaltet. Im Vordergrund steht bei allen Hilfestellungen die aktivierende Pflege. Durch Bezugspersonen für die Betreuten wird die Pflege und Fürsorge intensiviert.

Entfaltung der Möglichkeiten

Ein umfangreiches Therapie- und Beschäftigungsangebot ermöglicht jeder und jedem eine individuelle Tagesstruktur. Durch Einzel- und Gruppentherapien der hausinternen Ergotherapie oder Physiotherapie, mit zahlreichen Aktivitäten und hausinternen Festen wird das Leben im Haus Fichtenberg abwechslungsreich gestaltet.

Die Einrichtung ist Mitglied im Berliner Projekt: eine kontinuierliche ärztliche Versorgung wird durch die angestellte Ärztin und eine ärztliche 24-Stunden-Rufbereitschaft gewährleistet.

Ansprechpartnerinnen

Monika Anders
Heimleiterin
Telefon: (030) 79 78 79-21
m.anders@gpva.de

Anette Adam
Pflegedienstleiterin
Telefon: (030) 79 78 79-20
a.adam@gpva.de

Petra Schappe
Sozialdienst
Telefon: (030) 79 78 79-21
p.schappe@gpva.de

Wirksamkeit im Verbund

Gemäß dem Ausspruch Friedrich v. Bodelschwings: »dass ihr mir keinen abweiset«, sieht sich der Gemeindepsychiatrische Verbund und Altenhilfe (GPVA) vor allem in der Verantwortung für Menschen mit komplexem Hilfebedarf. Darum sorgt er für besondere Qualifizierungen der Mitarbeitenden wie auch für entsprechende Betreuungsstrukturen. Der GPVA arbeitet gestaltend mit in den Gremien der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaften (PSAG) der Bezirke, in Steuerungsgremien, Psychiatriebeirat oder Arbeitsgruppen und kooperiert mit anderen Trägern der gemeindepsychiatrischen Versorgung sowie den Fachgremien des Diakonischen Werkes.

Kooperationen

Das Berliner Projekt –
Die Pflege mit dem PLUS



Evangelisches Krankenhaus
Königin Elisabeth Herzberge



Gerontopsychiatrischer Verbund
Steglitz-Zehlendorf

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft
des Bezirkes Steglitz-Zehlendorf



Verband evangelischer Krankenhäuser
und stationärer Pflegeeinrichtungen